

PUBLIKATION

Bericht
Arktis

Spurensuche: Der ökologische Fußabdruck der EU in der Arktis



Die EU ist ein relativer Neuling im Bereich der Arktis-Politik und scheint eingeschränkte Möglichkeiten zur Beeinflussung der Zukunft der Arktis zu haben. Jedoch haben alle Arktis-Staaten und Nachbarländer, darunter auch die EU, einen Anteil an der Gesundheit der arktischen Ökosysteme und Gemeinden, sowie an der nachhaltigen Entwicklung der neuen Quellen des Wirtschaftswachstums in dieser Region. Sandra Cavalleri, Emily McGlynn und Susanah Stoessel vom Ecologic Institut, zusammen mit den Co-Autoren Martin Bruckner (SERI), Timo Koivurova (Arctic Centre) und Annika E. Nilsson (Stockholm Environment Institute) präsentieren einen Überblick über den ökologischen Fußabdruck der EU für die Arktis und schlagen politische Optionen vor, um negative Auswirkungen zu verringern.

Die EU, als einer der wichtigsten Verbraucher von arktischen Ressourcen und erheblicher Verschmutzer der Arktis kann eine wichtige Rolle spielen die Zukunft dieser Region zu lenken. Die EU kann dies realisieren durch eine Reihe von politischen Wege, einschließlich eines stärkeren EU-Umweltrechts, eine verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen multilateraler Vereinbarungen und

einer internationalen Führungsrolle. Mit Hilfe einer neuen Methode zur Bewertung der Umweltauswirkungen einer Region auf eine andere, stellt dieser Artikel den derzeitigen Fußabdruck der EU für die Arktis vor. Es wurden auch die bestehenden relevanten Maßnahmen in neun verschiedenen Politikfeldern analysiert und Handlungsoptionen aufgezeigt um Entscheidungsträger darüber zu informieren, wie die EU ihren ökologischen Fußabdruck in der Arktis reduzieren kann. Diese Ergebnisse könnten nicht nur allein dazu dienen die EU-Politik zu verbessern, sondern auch ein Modell für Länder darstellen, die ihren ökologischen Fußabdruck in der Arktis oder in einer anderen Region feststellen wollen.

Die [Osteuropa Sonderausgabe über die Arktis](#) [2] ist für 32,00 Euro erhältlich.

Wichtigster Link

Publikation: Der ökologische Fußabdruck der EU in der Arktis

Thematisch verwandte Artikel

- EU Arctic Footprint and Policy Assessment

Zitiervorschlag

Cavalieri, Sandra et al. 2011: "Spurensuche: Der ökologische Fußabdruck der EU in der Arktis". Osteuropa, Vol. 2-3, 211-223.

Sprache

Deutsch

Autor(en)

Sandra Cavalieri
Emily McGlynn
Susanah Stoessel

Autor(en)

Susanah Stoessel
Martin Bruckner
Timo Koivurova

Jahr

2011

Umfang

12 S.

Schlüsselwörter

Arktis, ökologischer Fußabdruck, Governance, Schifffahrt, Fischerei, Energie, Biodiversität, Wald, Chemikalien, grenzüberschreitende Verschmutzung,

Quellen URL (modified on 05/29/2017 - 17:42): <https://www.ecologic.eu/de/4080>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2017/cover-arktisk_0.jpg

[2] <http://www.hsozkult.de/journal/id/zeitschriftenausgaben-6119>

